LEITBILD DES HOCHBAUAMTES DER STADT NÜRNBERG

PRÄAMBEL

Unser Leitbild ...

... gibt Auskunft über die Ziele und Aufgaben sowie das Rollenverständnis des Amtes.

... wurde von uns für uns, für unsere Auftraggeber und Kunden entwickelt. Es beinhaltet unsere gemeinsamen Grundüberzeugungen und Zielsetzungen.

... ist Grundlage unseres täglichen Handelns.

UNSERE LEITSÄTZE

Wir sind der zentrale städtische Dienstleister und fachliche Treuhänder der Stadt Nürnberg für die kommunalen Hochbauaufgaben.

Wir sehen uns dabei als Kompetenzzentrum „Technisches Gebäudemanagement" mit einem umfassenden Leistungsspektrum in den Bereichen Planen, Bauen, Erhalten, Energie, Gebäudesicherheit, Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Wir übernehmen die Bauherrenfunktion für die Stadt Nürnberg sowie alle Aufgaben im Rahmen des technischen Gebäudemanagements. Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Erhalt und die Pflege der vorhandenen Bausubstanz, einschließlich aller städtischen Denkmale.
Unsere Ingenieurbereiche Hochbau und Technik realisieren alle Leistungen bei Neubau- Sanierungs- und Unterhaltsmaßnahmen.

Mit dem „Kommunalen Energiemanagement" und dem „Bautechnischen Umweltmanagement" bearbeiten wir fachübergreifend die Themenfelder Energieeinsparung, erneuerbare Energien, Schadstoffvermeidung und –entsorgung.

Unsere Untere Denkmalschutzbehörde berät auf Grundlage des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes alle Denkmaleigentümer in Nürnberg hinsichtlich eines nachhaltigen und substanzschonenden Umgangs mit den denkmalgeschützten Gebäuden und dem archäologischen Erbe unserer Vorfahren.

Unsere Servicebetriebe Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie Fernmelde- und Kommunikationstechnik warten, reparieren und betreuen die Anlagentechnik mit eigenem Fachpersonal.

UNSERE LEITSÄTZE

Unser Auftraggeber ist die Stadtgemeinschaft, vertreten durch den Stadtrat; beim Vollzug des Denkmalschutzgesetzes ist es der Freistaat Bayern. Wir beraten die politischen Gremien professionell und bereiten deren Entscheidungen fundiert vor.

Unser Ziel ist es, für unsere Kunden, die städtischen Dienststellen, Referate und Eigenbetriebe unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Ziele und Aufgaben den größtmöglichen Nutzen zu erreichen. Für den Bereich des Denkmalschutzes gilt es, die kunst- und baugeschichtlich reichhaltige und bedeutende Denkmallandschaft in Nürnberg zu bewahren und möglichst unverfälscht unseren Nachkommen zu überliefern.

Unser Selbstverständnis ist es, Maßstäbe für Bauen und Gebäudeerhaltung in der Stadt Nürnberg zu setzen. Das bedeutet, für die in der täglichen Praxis teilweise widersprüchlichen Anforderungen: funktionales, bedarfsgerechtes, wirtschaftliches und gestalterisch anspruchsvolles sowie ressourcenschonendes, energiesparendes und substanzerhaltendes Bauen, optimale Lösungen zu finden.

Wir streben danach, die Wirtschaftlichkeit und die Qualität unserer Arbeit ständig zu steigern und sichern damit einen verantwortungsvollen Umgang mit den öffentlichen Finanzmitteln.

Wir denken und handeln ziel- und lösungsorientiert, verantwortungsbewusst, verbindlich und zuverlässig und bieten unseren Kunden einen hohen Servicestandard.

Wir sorgen für eine wirkungsvolle und reibungsarme Zusammenarbeit, die von Vertrauen, Respekt, Toleranz, Fairness, konstruktivem Miteinander und gegenseitiger Hilfe geprägt ist.

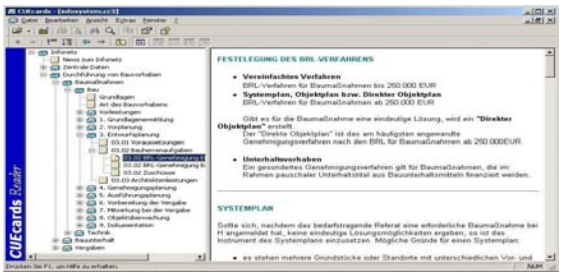
Wir stellen sicher, das jeder seinen speziellen Beitrag zur Erreichung unserer Ziele leisten kann, engagiert, motiviert, kompetent und leistungsfähig ist und sich weiterentwickeln kann.

Unsere Führungskräfte handeln auf der Basis von Leitlinien zur Zusammenarbeit und Zielerreichung und sorgen für einen Handlungsrahmen, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hochbauamts eine effiziente Umsetzung der Leitsätze ermöglicht.

Mit unserem Arbeitsprogramm beweisen wir Innovationsfähigkeit und organisieren die Umsetzung des Leitbildes in die alltägliche Praxis. Es wird jährlich auf seinen Realisierungsstand überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt.

LEITBILD DES HOCHBAUAMTES DER STADT NÜRNBERG

Erstellung einer Wissensdatenbank – Das Infosystem



Programmfenster des Infosystems

Ausgangslage

Das Hochbauamt ist ein universeller Dienstleister rund um die städtischen Gebäude. Das Aufgabenspektrum dabei ist umfassend und vergrößert sich kontinuierlich. Dazu gehören u.a. die Konzeptionierung neuer Projekte, deren Planung und Ausführung oder die Projektbegleitung für Projekte, die an Ingenieur-/Architekturbüros beauftragt wurden. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Gebäudeunterhalt der städtischen Gebäude mit dem Ziel der Funktionsverbesserung und Werterhaltung.

Das Spektrum des Hochbauamtes reicht von kleineren Unterhaltsmaßnahmen bis zu Großprojekten in Millionenhöhe. Inhaltlich spannt sich der Bogen, durch den Gebäudebestand der Stadt vorgegeben, ebenso von einfachen Gebäuden bis hin zu großen Bauwerken mit komplexen Funktionszusammenhängen.

Die Bewältigung dieser Aufgaben muss, unter Einhaltung der zunehmenden Gesetzesfülle, Verordnungen und Richtlinien, erfolgen.

Entwicklung und Ausarbeitung

Zur Steigerung der Effizienz des Hochbauamtes wurde 2003 die Idee einer dem gesamten Amt zur Verfügung stehenden Datenbank geboren. Hier sollten unter anderem die benötigten aktuellen Verordnungen und Gesetze mit Hinweisen für die praktische Arbeit sowie Handlungsrichtlinien zusammengetragen werden. Weiterhin war angedacht, für immerwiederkehrende Leistungen standardisierte Leitfäden oder Checklisten zu erarbeiten, um auch neuen Mitarbeitern/Innen ein schnelles Einfinden in das tägliche Arbeitsgeschehen zu erleichtern.

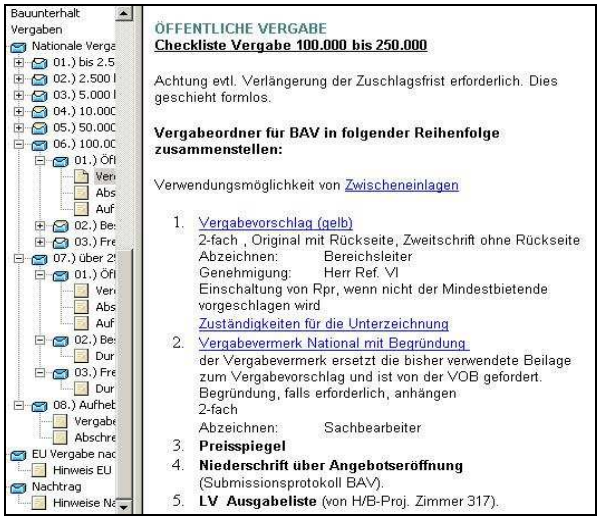
Es fand sich ein Team von Mitarbeiter/Innen, um die erforderlichen Daten zu sammeln und auf Plausibilität zu untersuchen. Eine Kerngruppe steuerte die wesentlichen Entscheidungen. Das eigentliche Arbeiten erfolgte selbstständig in kleinen Arbeitsgruppen, von denen jede für einen speziellen Themenbereich zuständig war.
Die Arbeit gestaltete sich nicht immer einfach, da jegliches Engagement neben dem Tagesgeschäft erfolgen musste.

Nach intensiver Arbeit konnte am 22.09.2004 das Infosystem offiziell in Betrieb gehen und steht nun allen Mitarbeiter/Innen des Hochbauamtes zur Verfügung.

Das Infosystem

Zur Nutzung des Infosystems besteht einmal die Möglichkeit gezielt über eine Suchfunktion oder zum anderen über eine sogenannte Explorer-Struktur in den entsprechenden Ordnern das Gewünschte zu finden.

Neben neuen Kollegen/Innen wissen erfahrene und langjährige Mitarbeiter/Innen die übersichtliche Darstellung zentraler Daten zu schätzen. Hier stehen tabellarisch Gesetzestexte, Verordnungen, Vorlagen und Richtlinien zur Verfügung. Zusätzlich sind die wichtigsten zentralen Daten aus dem Intranet, wie z.B. MIP, aufrufbar.

Für Kollegen/Innen, die sich in neue Aufgaben einarbeiten müssen, stehen die Themenbereiche Vergaben, Projekte (Baumaßnahmen) bzw. Bauunterhalt zur Verfügung. Letztere sind der Betriebsorganisation entsprechend noch in Bau und Technik unterteilt. Eine weitere Untergliederung erfolgte analog den Leistungsphasen der HOAI. Hier sind ausführlich die Aufgaben und die dafür erforderlichen Hinweise und Voraussetzungen dargestellt und zusammengefasst.

Das Infosystem ist mittlerweile auf rund 220 html Seiten angewachsen. Daraus kann man den damit verbundenen Arbeitsaufwand erahnen. Dennoch muss weiter an diesem System gearbeitet werden. Außerdem ist eine Wissensdatenbank nur nützlich, wenn diese immer auf dem aktuellen Stand gehalten wird. So kommt Pflege und Wartung zukünftig eine hohe Bedeutung zu.